



BRIDGEHOUSE

COACH ACADEMY

Coachausbildung 2024



LEAVING PEOPLE BETTER THAN YOU FOUND THEM

The BRIDGEHOUSE Spirit

Willkommen in der BRIDGEHOUSE Coach Academy

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für eine Coachausbildung und die Profession des Coachs interessieren. Wir teilen das mit Ihnen. Leidenschaftlich. Menschen auf ihrem persönlichen Weg zu Wachstum und positiven Veränderungen zu begleiten, gehört nach unserem Empfinden nämlich zu den erfüllendsten Berufen der Welt.

Als Coach sind Sie Vertrauter, Begleiter, Katalysator. Der Mensch, der den Raum schafft, in dem Andere besser erkennen, worum es ihnen wirklich geht. Und was eine damit verbundene Veränderung möglicherweise bedeutet. In diesem Raum können eigene Wahrnehmungen des Klienten reflektiert und Sichtweisen nachhaltig verändert werden. Dabei stellen wir immer wieder Fragen. Was ist nötig, um eine unbefriedigende Situation zu verändern? Wie kann ich erfüllter leben? Welche Ziele und Werte sind hierbei von Bedeutung?

Als Coach arbeiten Sie mit Ihren Klienten an Möglichkeiten, diese Ziele zu erreichen. Und Sie begleiten sie darin, die Veränderung am Ende tatsächlich zu meistern.



Susanne Oldenburg

Ausbilderin und Coach

Inke Schulze-Seeger

Ausbilderin und Coach

Die BRIDGEHOUSE Cochausbildung vermittelt Ihnen das methodische und mentale Rüstzeug für diese Arbeit. Sie trainieren die wesentlichen Fähigkeiten, um Menschen darin zu unterstützen, die für sie wichtigen Veränderungen umzusetzen, und lernen, wie Sie als Coach wirtschaftlich erfolgreich arbeiten.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie kennenzulernen!


Susanne Oldenburg


Inke Schulze-Seeger



Beweggründe

Was Ihnen möglicherweise gerade durch den Kopf geht

Vor Ihrer
Anmeldung zur
BRIDGEHOUSE
Coachausbildung
sollten Sie Ihre
Beweggründe für
eine Teilnahme
genau klären.

Was motiviert Sie?
Welche Ziele wollen
Sie in den kommenden
Jahren verfolgen?

Was genau möchten
Sie lernen?

Ganz unterschiedliche Motive können dazu geführt haben, dass Sie sich in diesem Augenblick – oder schon seit längerem – Gedanken über Ihre Teilnahme an einer Coachausbildung machen. Vielleicht haben Sie selbst im Coaching erlebt, wie es ist, eine von Ihnen zunächst als unüberwindbar empfundene Situation zu klären. Sie fanden es spannend, was der Coach getan oder gesagt hat, sodass Sie nun eine neue Sicht auf Ihre Lage gewonnen haben, die Sie zum Handeln führte. Die Fähigkeit, dies in anderen auszulösen, möchten Sie sich gerne selbst aneignen.

Vielleicht haben Sie auch einfach Freude daran, andere Menschen darin zu unterstützen, ihre eigene unbefriedigende Lage zu verändern. Oder Menschen machen Sie immer wieder neugierig. Sie finden gerne heraus, wie unterschiedlich Charaktere sind, was sie bewegt und wie sie mit Herausforderungen im Leben umgehen.

Möglicherweise werden Sie auch privat immer wieder von anderen ins Vertrauen gezogen oder um Rat gefragt. Sie hören in diesen Fällen gerne zu und helfen auf der Suche nach Lösungen.

Vielleicht ist Ihnen aber auch bewusst, dass in einer komplexen Welt, in der wir täglich vor unzähligen Herausforderungen und Möglichkeiten stehen, Unterstützung und Begleitung gefragter denn je sind. Möglicherweise haben Sie ja auch vor, Ihre Fähigkeiten in Ihrer jetzigen Arbeit als Führungskraft oder im Bereich Human Resources um Coachingskills zu erweitern.

Oder Sie arbeiten bereits als Trainer oder Berater und wollen mit einer Coachausbildung nicht nur Ihren Methodenkoffer ergänzen, sondern auch ein weiteres Standbein aufbauen. Alles gute Gründe für eine fundierte Ausbildung.

Vor Ihrer Anmeldung für die BRIDGEHOUSE Coachausbildung klären wir auf jeden Fall gemeinsam Ihre Beweggründe. Was wollen Sie mit einer Ausbildung erreichen? Was genau möchten Sie lernen? Was ist Ihnen wichtig? Unabhängig davon, wie Sie sich entscheiden, rufen Sie uns einfach an:

Inke Schulze-Seeger +49 151 15 67 50 24

Susanne Oldenburg +49 172 510 99 86

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen über die Coachausbildung. So lernen wir uns kennen und können ganz gezielt auf Ihre offenen Fragen eingehen.

Schon ein erster Kontakt kann viel bewegen. Egal, wie Sie sich danach entscheiden, rufen Sie uns einfach mal an.

Wir freuen uns auf Sie.

+49 30 609 83 21 – 0



Was ist das Besondere an der BRIDGEHOUSE Coachausbildung?

Erst einmal werden wir Sie an dieser Stelle möglicherweise enttäuschen: Wir behaupten erst gar nicht, dass die BRIDGEHOUSE Coachausbildung die »beste der Welt« ist. Wir glauben – im Gegenteil – daran, dass es viele gute und solide Coachausbildungen gibt. Für Ihre Entscheidung ist einzig von Bedeutung, dass die BRIDGEHOUSE Coachausbildung in ihrer Methodik für Sie persönlich die beste ist. Genau das gilt es zu prüfen. Und wir wollen Sie dabei unterstützen. So erfahren Sie auf den kommenden Seiten, wie wir vorgehen und was uns in unserer Arbeit wichtig ist. Woran wir in Bezug auf erfolgreiches Coaching glauben (und woran nicht). Es gibt nämlich tatsächlich eine beinahe unüberschaubare Vielzahl von Coachingschulen und methodischen Strömungen in unserer Branche. Darunter beispielsweise die des Neurolinguistischen Programmierens (NLP) oder das sogenannte Ontological Coaching. Andere Coachansätze finden ihr Fundament in theoretischen und praktischen Modellen, etwa der Systemischen Beratung, der Transaktionsanalyse (TA), im Modell des Psycho-Dramas oder in der Sozio-Aufstellung. Was macht die verschiedenen Methoden und Strömungen aus? Überall finden sich gute Ansätze. Ist aber die eine besser, tief gehender oder praktischer als die andere?

Wir behaupten erst gar nicht, dass die BRIDGEHOUSE Coachausbildung die »beste der Welt« ist.

Nichts ist langweiliger
als Frontalunterricht
und PowerPoint-
Koma.

Es gibt wenige, aber konkrete Anhaltspunkte für eine qualitativ hochwertige Coachausbildung, an denen man sich orientieren kann und die Aufschluss darüber geben, welchen Standards sie entspricht und ob sie die eigenen Bedürfnisse – in Bezug auf eine Ausbildung – erfüllt.

Woran macht man das fest? Gibt es allgemeingültige, universelle Coachingkompetenzen, die man – unabhängig von der Methode – beherrschen sollte? Werden diese in der Ausbildung vermittelt? Entwickle ich mich persönlich auch weiter? Und nichts ist langweiliger, als in einem Seminar zu sitzen, in dem Frontalunterricht stattfindet oder ein PowerPoint-Chart nach dem anderen gezeigt wird.

Es ist also schwer festzumachen, ob eine Coachausbildung nicht nur inhaltlich und didaktisch gut ist, sondern einfach auch Spaß macht und erfüllt.

BRIDGEHOUSE gehört keiner der oben genannten Strömungen an. Wir nennen uns Eklektizisten, was ein merkwürdiges Wort ist, so viel wie »Sammler« bedeutet und am besten beschreibt, was wir machen: suchen.

Wir BRIDGEHOUSE Cochausbilderinnen sind mit Leidenschaft selbst Coaches und regelmäßig Teilnehmerinnen von Weiterbildungen im In- und Ausland. Immer auf der Suche nach Methoden und vor allem Fähigkeiten, die wir selbst in der Coachingpraxis erfolgreich anwenden und von denen wir wissen, dass sie den völlig individuellen Prozessen unserer Kunden dienlich sind.

Wir sind Sammlerinnen, weil wir davon überzeugt sind, dass Coaches, die sich auf einige wenige Methoden spezialisieren, also zu eng gefassten Schulen angehören, dazu neigen, alle auftretenden Situationen im Coaching mit diesen wenigen Werkzeugen lösen zu wollen. Das wäre so, als würde man die Leistungskraft eines hochkomplexen Motors verbessern wollen und benutzt hierfür nur eine einzige Zange und einen Hammer.

Die BRIDGEHOUSE Cochausbildung ist methodenübergreifend konzipiert und hat daher viele wertvolle theoretische Bezüge. Es werden ausschließlich Methoden und Theorien eingesetzt, die fundiert sind und sich in der Praxis bewährt haben.

Darüber hinaus basieren unser Selbstverständnis und Handeln auf den vom weltweit größten Coachingverband, der International Coaching Federation (ICF), definierten, international anerkannten ethischen Standards und methodenunabhängigen Kernkompetenzen für Coaches.

Die
BRIDGEHOUSE
Cochausbildung ist
methodenübergreifend
und hat daher viele
wertvolle theoretische
und methodische
Bezüge.

Gibt es bei BRIDGEHOUSE ein Leitbild für Coaches?

*Machen Sie das Beste
aus Ihren Talenten
und entwickeln Sie
Ihren eigenen,
unverkennbar
authentischen Stil.*

Anders gefragt: Gibt es den »idealen« Coach? Nun ... Leitbilder geben Orientierung. Wir glauben jedoch nicht daran, dass es den idealen Coach gibt. Jeder Coach arbeitet anders – der eine so, der andere so. Und beide können im Ergebnis gleichermaßen wirksam sein. Er oder sie weist dabei ganz persönliche Stärken im Coaching auf und setzt sie ein.

Für Sie ist es daher wichtig, Ihr einzigartiges persönliches Profil herauszufinden und zu entwickeln. Der Rest beruht auf Fähigkeiten und Handwerkszeug. Machen Sie am Ende das Beste aus Ihren Talenten und entwickeln Sie Ihren eigenen, unverkennbar authentischen Stil!

Allerdings gibt es unserer Auffassung nach eine Sammlung von Kompetenzen, die einem Coach helfen, mit der Zeit einen sehr guten Grad an Professionalität bis hin zur Exzellenz zu erreichen. Das passiert nicht von heute auf morgen. Es bedeutet, eine Reise des Lernens anzutreten, die mit der Cochausbildung ihren Anfang nimmt.



Welche Voraussetzungen sind nötig, um an der Ausbildung teilzunehmen?

Berufserfahrung,
Menschenkenntnis,
Reife können nützlich
sein.

Als Coach erfolgreich zu sein, erfordert zugegebenermaßen einiges. Es erfordert aber keine speziellen Voraussetzungen, etwa in Ausbildung, Studium oder Lebenslauf. Es gibt jedoch einige Dinge, die Ihnen in Bezug auf Ihre Ausbildung helfen können:

Voraussetzung N° 1 | **Sie haben etwas Lebenserfahrung** | Wir sagen bewusst nicht: Sie sind alt, weil Alter und Reife nicht automatisch miteinander verbunden sind. Berufserfahrung, Menschenkenntnis, Reife sind jedoch Umstände, die für Sie nutzbringend sein können, wenn Sie als Coach arbeiten.

Voraussetzung N° 2 | **Sie mögen Menschen** | Das erscheint Ihnen möglicherweise als selbstverständlich. Prima. Es erfüllt Sie mit Freude, immer wieder neue Menschen zu treffen und deren Gedanken und Leben kennenzulernen. Menschen sind in Ihrer Arbeit als Coach der Mittelpunkt Ihres Schaffens. Daher ist es ganz hilfreich, wenn man Menschen mag. Ihnen von vornherein einen Bonus gibt. Und sich ihnen gerne zuwendet.

Voraussetzung N° 3 | **Sie gehen gerne auf Introspektive** | Das heißt, Sie beobachten und reflektieren gerne Ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Handlungsweisen. Sich selbst und andere zu verstehen, ist Ihnen wichtig.

Den Klienten und seine Sicht in den Mittelpunkt stellen.

Voraussetzung N° 4 | **Sie können sich selbst zurücknehmen** | Mit anderen Worten, Sie glauben nicht unbedingt daran, die Weisheit dieser Welt gepachtet oder mit Löffeln gegessen zu haben. Eine der wichtigsten Fähigkeiten als Coach ist es, sich vollkommen zurücknehmen zu können und den Klienten und seine Sicht der Dinge in den Mittelpunkt zu stellen. Wenn Sie also gerne und viel reden und gerne im Rampenlicht stehen, kann es sein, dass die Berufe Berater oder Trainer besser zu Ihnen passen als der des Coachs.

So ... und mehr an Voraussetzungen brauchen Sie wirklich nicht!

Wann und wie genau finden die einzelnen Module statt?

Die einzelnen Module finden jeweils an Wochenenden, freitags bis sonntags, statt. Sie beginnen am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am dritten Tag etwa gegen 16:00 Uhr. Alle weiteren Zeiten werden vor Ort mit Ihnen und den übrigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen abgestimmt.

Modul 1:	Das Coaching Fundament Haltung, Struktur und Kompetenzen	19. - 21. April 2024 Hamburg oder Umgebung
Modul 2:	Der rote Faden Coaching Prozesse wirksam gestalten	24. - 26. Mai 2024 Berlin oder Umgebung
Modul 3:	Veränderungen fördern Die Coachingbandbreite erweitern	28. - 30. Juni 2024 Hamburg oder Umgebung
Modul 4:	Coaching in der Tiefe Perspektivwechsel und Arbeit mit Glaubenssätzen	23. - 25. August 2024 Berlin oder Umgebung
Modul 5:	Coaching in Unternehmen Partnerschaftliche Führung und Veränderungen in Organisationen begleiten	27. - 29. September 2024 Hamburg oder Umgebung
Modul 6:	Potenzial, Vision und Selbstmanagement Wie aus Träumen und Wünschen Zukunft wird	08. - 10. November 2024 Berlin oder Umgebung
Workshop (optinal):	Positionierung und Marketing Vermarktungsstrategien für Coaches	Online Termin TBD
Abschluss:	Zertifizierung BCCP für Coaches	



An welchen Orten finden die Module statt?

BRIDGEHOUSE veranstaltet seine Ausbildungen regelmäßig abseits des gewohnten Lebensalltags. In diesem Falle an herausragenden Seminarorten in und rund um Hamburg und Berlin.

Uns ist wichtig, dass auch die Übernachtungen für unsere Teilnehmer bezahlbar bleiben. Und trotzdem suchen wir Komfort und Stil. Gehen Sie also ruhig mal davon aus, dass es sich um besonders angenehme Orte handelt. Orte mit hervorragendem und gesundem Essen. Mit lichtdurchfluteten Seminarräumen und wahnsinnig freundlichem Service. Kurzum: Sie werden sich wohlfühlen und sich voll und ganz auf Ihre Ausbildung und Ihren Weg als Coach konzentrieren können.

Was passiert zwischen den Modulen?

Um zusätzlich ins Machen zu kommen, das Gelernte zu vertiefen und zu festigen, finden zwischen den einzelnen Modulen acht Gruppen-Mentorcoachings statt, in denen sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen gegenseitig coachen. Zwei Beobachter aus der Ausbildungsgruppe sowie eine Ausbilderin geben im Anschluss detailliert Feedback zu den Coachings. Die Gruppen-Mentorcoachings finden online statt, unter anderem, um Sie mit Online-Coaching vertraut zu machen. Denn Online-Coaching wird neben Face-to-Face und Telefon-Coaching in der Praxis eines Coaches eingesetzt.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, zwei neunzigminütige Einzel-Mentorcoachings in Anspruch zu nehmen.

Wer sind die anderen Teilnehmer?

Die BRIDGEHOUSE Cochausbildung ist mit maximal 18 Teilnehmer:innen eine relativ exklusive Angelegenheit.

BRIDGEHOUSE arbeitet für viele große und mittelständische Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Ein Teil des Teilnehmerkreises stammt aus deren Personalbereich. Andere Teilnehmer:innen arbeiten bereits als Coach, Trainer oder Berater. Eine dritte Gruppe von Teilnehmern arbeitet im Management als Führungskraft und ist auf diese Weise mit Coaching vertraut.

Wir stellen die Ausbildungsgruppe so zusammen, dass wir uns für die Teilnehmer ein Maximum an gegenseitiger Inspiration versprechen. Unentschlossene oder gar Bremser werden Sie bei uns nicht finden.

Einsteiger

HR-Profis

Berater

Trainer

Führungskräfte



Was kostet die Ausbildung?

Das ist für Ihre Entscheidung natürlich auch eine wichtige Frage. Für sechs Module à drei Tage, plus acht neunzigminütige Gruppen-Mentorcoachings und zwei neunzigminütigen Einzel-Mentorcoachings, Testing und Zertifizierung investieren Sie oder Ihr Unternehmen 10.700 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Diese Summe beinhaltet alle Ausbildungsunterlagen, Seminargetränke und Verpflegung vor Ort.

Optional können Sie den Online-Workshop Positionierung und Marketing als Coach buchen, der nach dem sechsten Modul stattfindet. Hierfür investieren Sie nur 690 € zuzüglich Mehrwertsteuer. Sie erhalten zu Beginn der Ausbildung eine Rechnung über die Gesamtsumme. Wir bieten unseren Teilnehmern zusätzlich an, in Raten zu zahlen.



BRIDGEHOUSE – das Haus an der Brücke, Eilean Castle, Schottland

Wer oder was ist BRIDGEHOUSE?

Der Sextant über
unserem Namen
steht für Orientierung
auf langen Reisen.

Seefahrern dient
dieses Instrument
seit Jahrhunderten
zur Navigation auf
hoher See. Über den
Stand der Sonne
in Bezug auf den
Horizont lässt sich
die eigene Position
bestimmen.



Wir sind eine unabhängige Föderation erfahrener Trainer und Coaches unter einem gemeinschaftlichen Dach – der BRIDGEHOUSE Holding GmbH. Darunter finden Sie zahlreiche BRIDGEHOUSE Unternehmen mit jeweils selbstständiger Führung und inhaltlichen Arbeitsschwerpunkten.

Was wir teilen, sind starke Werte in Bezug auf Lernen und Wachstum. Unser Name steht tatsächlich für das Haus an einer Brücke. Und damit hat es Folgendes auf sich: In unseren Augen bewältigen Menschen, die auf der Reise ihres Lebens Veränderungen angehen, einen Übergang – ähnlich etwa dem Übergang über einen Fluss. Ein Weg von etwas Altem zu etwas Neuem. Von etwas Bekanntem zu etwas (noch) Unbekanntem. Die Brücke in unserem Namen steht für diesen Übergang. BRIDGEHOUSE.

In jenem Haus an der Brücke finden Menschen den Zugang zu ihrem Potenzial und ihren Ressourcen. Sie orientieren sich und finden heraus, wo sie wirklich hinwollen, schaffen sich ein neues Bewusstsein rund um ihre Situation und kreieren Lösungen, die es ihnen ermöglichen, den Übergang und damit bedeutungsvolle Veränderungen zu vollziehen.



Das große Ganze

Die Inhalte der BRIDGEHOUSE Coachausbildung

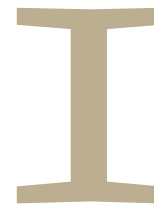
Der Blick auf das große Ganze entsteht, weil wir uns von seinen Einzelbestandteilen entfernen. Aber nur diese Einzelbestandteile lassen das große Ganze überhaupt entstehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie die inhaltlichen und methodischen Bestandteile für Ihre erfolgreichen Coachings.

Modul I

Das Coachingfundament

Haltung, Struktur und Kompetenzen –
Grundlagen des erfolgreichen Coachings

Im ersten Modul geht es darum, zu verstehen, was Coaching genau ist und welche Rollen ein Coach einnehmen kann. Welche Ansätze gibt es, und welche Haltung liegt Coaching zugrunde? Die Phasen eines Coachingprozesses werden definiert und erste, wesentliche Coachingkompetenzen vermittelt. Im Mittelpunkt steht – wie auch bei allen folgenden Modulen – immer das Tun. So wird das Gelernte sofort praktisch angewendet und für Sie nutzbar gemacht.



Let's get started!

Begrüßung und Kennenlernen
der Teilnehmer

Coaching

Was ist das und was ist es nicht?

Leaving People better than you found them!

Auftrag und Rolle als Mensch und Coach

Es gibt keine Wirklichkeit

Grundhaltungen im Coaching

Never change the rules!

Selbstmanagement für Coaches

Das Fundament

Die verschiedenen Phasen im Coachingprozess

Rapport herstellen

Lerntypen erkennen und Kommunikation
auf allen Kanälen

Effektives Kommunizieren

Aktives Zuhören und wirkungsvolles Fragen

Ziele sind nicht gleich Ziele

Coachingziele, die wirklich etwas auslösen

Auf Schatzsuche

Zugänge zu Lösungen finden

Praxis, Praxis, Praxis

Coachen von Anfang an

Transfer

Umsetzungsvereinbarungen für die Praxisphase
zwischen erstem und zweitem Modul

Session 2

Der rote Faden

Coachingprozesse wirksam gestalten

In diesem dreitägigen Modul lernen Sie, den Rahmen für einen Coachingprozess festzulegen. Und Sie vertiefen sowohl Grundlagen, Strukturen als auch Fähigkeiten, um den Coachingprozess von Anfang bis Ende zu gestalten.

2

Was in der Zwischenzeit geschah

Reflexion der Praxisphase zwischen erstem und zweitem Modul. Rückmeldung zu den Ergebnissen, Erfahrungsberichte aus den Übungen

Auftragsklärung

Vorgespräche führen, Beziehungen gestalten, und Coachingvereinbarungen treffen

Besucher & Co.

Kundentypen erkennen und mit ihnen umgehen

Alle in ein Boot!

Personalentwickler, Vorgesetzter, Kunde und Coach: Regeln für die Einbeziehung aller Beteiligten

Die Chemie stimmt

Die Beziehung gestalten und Vertrauen herstellen

Coaching-Präsenz

Eine Schlüsselkompetenz

Hypothetisch, zirkulär oder lösungsorientiert

Wirkungsvolle Fragetechniken

Spiel mir Dein Lied!

Der Coach als Resonanzkörper des Kunden

Praxis, Praxis, Praxis

Coachen von Anfang an

Transfer

Umsetzungsvereinbarungen für die Praxisphase zwischen zweitem und dritten Modul

Modul 3

Veränderungen fördern

Die eigene Coachingbandbreite erweitern

Im dritten Modul lernen Sie, nicht nur das Thema, sondern den Menschen zu coachen, und schaffen so die Voraussetzungen für wirkliche Veränderung.

Ein besonders Augenmerk liegt auf der Arbeit mit Werten sowie das Einbeziehen von Emotionen im Coaching.

Außerdem geht es darum, Ihre Kunden ins Handeln zu bringen, um die gewünschte Veränderungen nachhaltig zu verankern.

3

Was in der Zwischenzeit geschah

Reflexion der Praxisphase zwischen zweitem und drittem Modul. Rückmeldung zu den Ergebnissen, Erfahrungsberichte aus den Übungen

Nicht nur die Sache, sondern den Menschen coachen

Transaktionales versus Transformatives Coaching

Motivationsturbo

Werte als Schlüssel für Veränderung

Future Pacing

Die Kraft der Vorstellung

Enttäuschung oder Euphorie?

Emotionen coachen

Es ist alles schon da

Ressourcen erkennen und Bewusstsein schaffen

Butter bei die Fische

Ins Handeln kommen

Gesagt ist noch nicht getan

Verbindlichkeit herstellen

Praxis, Praxis, Praxis

Coachen von Anfang an

Transfer

Umsetzungsvereinbarungen für die Praxisphase zwischen dritter und vierter Live-Session

Modul 4

Coaching in der Tiefe

Perspektivwechsel und Arbeit mit Glaubenssätzen

In diesem Modul erweitern Sie Ihren Methodenkoffer um wesentliche Schlüsselinterventionen und Techniken mit Fokus auf die Veränderung von Glaubenssätzen und die Auflösung von Blockaden. Sie lernen, sie für Kunden mit unterschiedlichsten Anliegen einzusetzen.

4

Was in der Zwischenzeit geschah

Reflexion der Praxisphase zwischen drittem und viertem Modul. Rückmeldung zu den Ergebnissen, Erfahrungsberichte aus den Übungen

Das schaffst Du sowieso nicht!

Innere Boykotteure erkennen und mit ihnen umgehen

Verhandlungssache

Unterschiedliche Sichtweisen in Einklang bringen

Marilyn Monroes und Homer Simpsons Sicht

Re-Framing und Perspektivwechsel

Alte Zöpfe abschneiden

Denkmuster erkennen und neu gestalten

Das Unbewusste aktivieren

Bilder und Metapher nutzen

Praxis, Praxis, Praxis

Coachen von Anfang an

Transfer

Umsetzungsvereinbarung für die Praxisphase zwischen viertem und fünftem Modul

Session 5

Coaching in Unternehmen

Partnerschaftliche Führung und Veränderungen in Organisationen begleiten

Das fünfte Modul steht im Zeichen von Coaching im Führungskontext und von Veränderungen in Organisationen. In einer komplexen und sich ständig wandelnden Welt brauchen Menschen in Unternehmen häufig Unterstützung, um die an sie gestellten Herausforderungen zu bewerkstelligen. Hier sind interne wie externe Coaches gleichermaßen gefragt und werden von Führungskräften besondere Fähigkeiten gefordert.

Ein Schwerpunkt liegt zudem auf dem Coaching von Konfliktsituationen.

5

Was in der Zwischenzeit geschah

Reflexion der Praxisphase zwischen der vierten und fünften Session. Rückmeldung zu den Ergebnissen, Erfahrungsberichte aus den Übungen

Empowerment

Der Coachingansatz als Führungstool

Die Führungskraft als Coach

Grenzen und Möglichkeiten

Coachen zwischen Tür und Angel

Speed-Coachingformate

The Ending & The New Beginning

»Zack, zack!« oder »Gemach, gemach!« – wie Menschen in bei Veränderung ticken

Konstanter Wandel

Coaching in Veränderungsprozessen

Die Anatomie des Friedens

Die Haltung bestimmt das Ergebnis

Wenn zwei sich streiten ...

Annahmenklärung im Konflikt

Transfer

Umsetzungsvereinbarungen für die Praxisphase zwischen fünftem und sechstem Modul

Session 6

Potenzial, Vision und Selbstmanagement

Wie aus Träumen und Wünschen Zukunft entsteht

Im sechsten Modul liegt der Fokus auf der Initiierung von wertebasierten Zukunftsszenarien und der Klärung einer eigenen Mission. Deren Kraft setzt Potenziale für Neues frei. Außerdem reflektieren und festigen Sie in diesem Modul Ihre Haltung und Selbstmanagement als Coach.



Was in der Zwischenzeit geschah

Reflexion der Praxisphase zwischen fünftem und sechstem Modul. Rückmeldung zu den Ergebnissen, Erfahrungsberichte aus den Übungen

Ohne geht's nicht!

Ethische Standard für Coaches

Wer bin ich, was will ich, wo will ich hin?

Entwickeln einer eigenen Vision und Mission

Was in mir steckt

Individuelle Stärken und Besonderheiten entdecken

Keep yourself grounded

Emotionale und mentale Vorbereitung auf das Coaching

Ich weiß nix...

Loslassen im Coaching

Ausblick

Zertifizierung und Abschlussfeedback

Workshop

Positionierung und Marketing

Vermarktungsstrategien für Coaches

Um als externer oder interner Coach erfolgreich zu sein, ist es wichtig zu wissen, wie man sich aufstellt und vermarktet. In diesem eintägigen Online-Workshop finden Sie heraus, was Ihre spezielle Nische sein kann, um sich von der Masse der Coachinganbieter abzuheben.

Sie entwickeln Ihre professionelle Vision und Strategie als Coach und erhalten wertvolle Einsichten darin, wie Sie sich erfolgreich vermarkten können.

Marktumfeld Coaching

Trends, Entwicklungen, Chancen und Risiken

Differentiate or die!

Was mich als Coach besonders macht

Die Marke »Ich«

Mein Versprechen nach außen

Eine Stunde Coaching oder Veränderung verkaufen

Wie Formate über Erfolg entscheiden

Ohne geht es nicht!

Marketing für Coaches

Die Bedeutung von Zertifizierungen

Notwendigkeit oder gut zu haben?

Schritt für Schritt

Die persönliche Umsetzungsstrategie

In der Unterstützung liegt die Kraft

Schaffen von Support Groups



Susanne Oldenburg

Susanne Oldenburg ist Inhaberin von BRIDGEHOUSE Coaching und blickt auf mehr als zwölf Jahre im Personalbereich zurück. Gestartet hat sie ihre Karriere nach Bankausbildung und Studium der Betriebswirtschaftslehre in der Personalentwicklung einer internationalen Personalberatung. Anschließend war sie neun Jahre Personalchefin und Mitglied der Geschäftsleitung in einer der weltweit größten Werbeagenturen.

Heute arbeitet Susanne Oldenburg als Systemischer und Co-active® Coach, Trainerin und Teamentwicklerin für nationale und internationale Wirtschaftsorganisationen. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Beratung und Begleitung von Führungskräften. Aber auch wenn es darum geht, mit Teams neue Wege zu beschreiten, an gemeinsamen Zielen zu arbeiten, die Kommunikation untereinander zu verbessern, die Zusammenarbeit effizienter zu gestalten, ist sie in ihrem Element. Veränderung herbeizuführen ist ein Prozess, der, um nachhaltig zu bestehen, einiges von Menschen abverlangt.

In ihren Coachings unterstützt und begleitet Susanne Oldenburg Menschen bei ihren Vorhaben. Dabei kommen ihr sowohl ihre langjährige Erfahrung als Führungskraft als auch ihre geradlinige und humorvolle Art zugute. Susanne Oldenburg richtet sich an Menschen, die diese Verantwortung übernehmen. Für ihre Ergebnisse. Für ihr Leben. Mit ihrem Mann lebt sie in Hamburg, und in ihrer Freizeit findet man sie meistens draußen in der Natur bei ausgedehnten Hundespaziergängen.

Inke Schulze-Seeger

Inke Schulze-Seeger ist ein Kind der Nordsee. Nach langer Karriere in führenden Positionen in der internationalen Werbung und im Brandmanagement gründete sie 2004 ihr erstes Coaching Business.

Heute, achtzehn Jahre und einige tausend Coachingstunden später, arbeitet sie vornehmlich mit Menschen im Senior-Management – Executives, Founder und Unternehmer – und begleitet Menschen nicht nur in intensiven Entwicklungs- und Veränderungsprozessen, sondern unterstützt sie auch darin, die eigene Wirksamkeit in ihren Unternehmen zu vertiefen und die Herausforderungen der Führung besser zu meistern.

Sie ist Master Certified Coach (MCC) und Mentor Coach der International Coaching Federation (ICF) und hat zahlreiche Ausbildungen in den Bereichen Leadership und Coaching in Europa und den USA absolviert. Sie ist außerdem Expertin für transformational und presence-based Coaching. Neben der BRIDGEHOUSE Coachausbildung leitet und gestaltet sie mit Leidenschaft das Advanced Coaching Programm der BRIDGEHOUSE Coach Academy und schafft für Coaches den Rahmen, ihre Fähigkeiten in der Tiefe weiterzuentwickeln.

Mit ihrer Familie und Hund Luke lebt sie in Berlin.



Alles auf einen Blick

Zahlen, Daten, Fakten

Modul 1: **Das Coachingfundament** | 19.04. – 21.04.24 | Hamburg oder Umgebung

Modul 2: **Der rote Faden** | 24.05. – 26.05.24 | Berlin oder Umgebung

Modul 3: **Veränderungen fördern** | 28.06. – 30.06.24 | Hamburg oder Umgebung

Modul 4: **Coaching in der Tiefe** | 18.08.– 20.08.24 | Berlin oder Umgebung

Modul 5: **Coaching in Unternehmen** | 27.– 29.09.24 | Hamburg oder Umgebung

Modul 6: **Potenzial, Vision und Selbstmanagement** | 08.11. – 10.11.24 | Berlin oder Umgebung

Workshop: **Positionierung und Marketing** | TBD | Online

Teilnehmende

Bis zu 18 Teilnehmende aus unterschiedlichen Branchen und beruflichen Tätigkeitsfeldern

Zeiten

Die Module beginnen jeweils am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am letzten Tag gegen 16:00 Uhr.

Orte

in Hamburg und Berlin oder Umgebung

Ausbilderinnen

Susanne Oldenburg, Inke Schulze-Seeger

Zertifizierung

BRIDGEHOUSE Certified Coaching Professional (BCCP)

Preis

10.700 € zzgl. MwSt.

Inklusive Tagungspauschalen. Rechnungslegung zu Beginn der Ausbildung. Mit Zahlungszielen jeweils zu Beginn der Module. Ratenzahlung möglich.

Zusätzlich enthaltene Leistungen

- Acht neunzigminütige Gruppen-Mentorclasses online
- Pro Teilnehmer:in umfangreiches Feedback zu mindestens fünf selbst durchgeführten Coachings
- Umfangreiche Ausbildungsunterlagen zu jedem Modul
- Fotodokumentationen und Zugang zur BRIDGEHOUSE Lernplattform
- Zertifizierung

Heppa Stecher



Heppa Stecher

Organisation und Teilnehmerbetreuung

Was immer Ihnen als Teilnehmerin oder Teilnehmer auf dem Herzen liegt – Heppa regelt das für Sie!

Handout verloren? Zimmer kurzfristig umbuchen? Unterstützung vonnöten? Rund um die Coachausbildung, egal, was Sie auf dem Herzen haben, ist Heppa für Sie da! Hotelreservierungen, Zugang zum Forum, Zusendungen von Ersatzmaterialien – Heppa regelt das! Wir wollen, dass Sie sich voll und ganz auf das Lernen und Ihre Karriere als erfolgreicher Coach konzentrieren können.

Und so erreichen Sie Heppa und die BRIDGEHOUSE Crew:
Auguststraße 85, 10117 Berlin

Phone +49 30 609 83 21 – 11

h.stecher@@bridgehouse.de
coachacademy@bridgehouse.de
www.bridgehouse.de



Ihre Anmeldung

Und wie es dann weitergeht

Anrufen, mailen oder
einfach über unsere
Website Kontakt
aufnehmen!

www.bridgehouse.de

Einfach online auf unserer Website, eine kurze Nachricht an **coachacademy@bridgehouse.de** senden oder einfach **+49 30 609 83 21 – 0** anrufen. Wir setzen uns dann schnellstmöglich telefonisch mit Ihnen in Verbindung. Selbstverständlich unterliegt dieses erste Gespräch, in dem es um Ihre Ziele und mögliche Fragen geht, der absoluten Diskretion. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine endgültige Teilnahmebestätigung unsererseits erst nach diesem Gespräch vornehmen wollen. Wir sind Jahr für Jahr bemüht, die Absolventengruppe so zusammenzustellen, dass alle bestmöglich profitieren.

Nachdem Sie unsere Zusage erhalten haben, senden wir Ihnen Ihren Vertrag mit allen Details für Ihre erfolgreiche Ausbildung.



Inhaltsverzeichnis

Willkommen	3	Die Inhalte der BRIDGEHOUSE Coachausbildung	28
Beweggründe	7	Session 1 Das Coachingfundament	29
Was ist das Besondere an der BRIDGEHOUSE Coachausbildung?	10	Session 2 Der rote Faden	31
Gibt es bei BRIDGEHOUSE ein Leitbild für Coaches?	13	Session 3 Veränderungen fördern	33
Welche Voraussetzungen sind nötig, um an der Ausbildung teilzunehmen?	15	Session 4 Team- und Konfliktcoaching	35
Wann und wie genau finden die einzelnen Live-Sessions statt?	17	Session 5 Coaching als Teil der Unternehmenskultur	37
An welchen Orten finden die Live-Sessions statt?	20	Session 6 Potenzial, Vision, Strategie	39
Was passiert zwischen den Life-Sessions?	21	Workshop Positionierung und Marketing	41
Wer sind die anderen Teilnehmer?	22	Susanne Oldenburg	44
Was kostet die Ausbildung?	24	Inke Schulze-Seeger	45
Wer oder was ist BRIDGEHOUSE?	26	Alles auf einen Blick	47
		Kontaktdaten und Teilnehmerbetreuung	50
		Ihre Anmeldung	52



BRIDGEHOUSE

COACH ACADEMY

Auguststraße 85 | 10117 Berlin | Germany
www.bridgehouse.de | coachacademy@bridgehouse.de | +49 30 609 83 21 – 0